Lernzielkontrolle (A)	**Datum**: _____
Thema: Textsortenumwandlung – Perspektivisches Schreiben	**Name**: _____

❶ **Lies den Textausschnitt aufmerksam durch.**

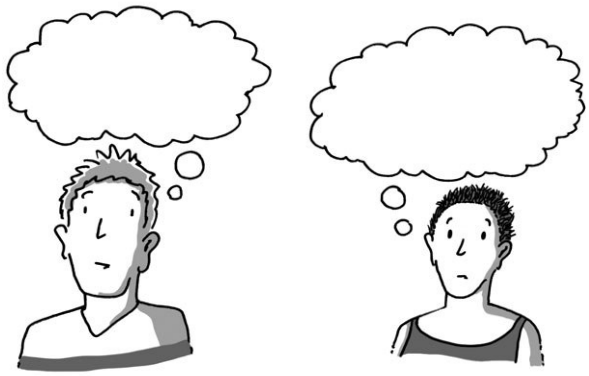
> Sie stand kaugummikauend im Türrahmen. Kaugummis sind hier strengstens verboten! Ihre Haare waren sehr kurz, kurze Stoppeln. Ungleichmäßige blaue Stoppeln. Der Lehrer stellte sie vor. Charlotte. Dieser Name passte irgendwie gar nicht zu ihr. Sie musste sich ausgerechnet neben Oliver setzen. Alle glotzten zu den beiden. Oli rückte seinen Stuhl an den äußersten Rand des Tisches. Er ignorierte sie, aber natürlich war er auch neugierig und blickte ab und zu heimlich zu ihr. Da entdeckte er es. Er war sichtlich überrascht, das hätte er wohl nicht gedacht. Sie hatte tatsächlich ein Mäppchen von seinem Lieblingsverein. In diesem Moment trafen ihn ihre Augen wie Blitze und seine Wangen begannen zu glühen. Daraufhin brach in der letzten Reihe Gelächter aus.

❷ **Schreibe einen inneren Monolog auf Basis dieses Textausschnittes aus der Sicht von Oli oder Charlotte. Fülle dazu zunächst den Stichwortplan aus. Achte dabei auf die Merkmale eines inneren Monologs.**

Stichwortplan:

Ich möchte einen inneren Monolog aus der Sicht von _____ (Oli oder Charlotte) schreiben.

Versetze dich in die Lage deiner ausgewählten Figur und schreibe in Ich-Form **Stichworte** auf:

Was denken und fühlen Oli oder Charlotte, als Charlotte in die Klasse kommt?	**Ich bin gespannt, ...** _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
Was denkt und fühlt er oder sie, als Charlotte sich neben Oli setzt und die ganze Klasse sie anschaut? 	_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____

VORSCHAU

netzwerk lernen
© Alwin Neuf, Deutsch-Tests 15
Persen Verlag
zur Vollversion

Lernzielkontrolle (A)	**Datum**: _____
Thema: Argumentation	**Name**: _____

❶ **Unterstreiche in der folgenden Stellungnahme mindestens zwei Argumente.**

❷ **Setze in die folgende Stellungnahme die passenden Satzverknüpfungen ein.**

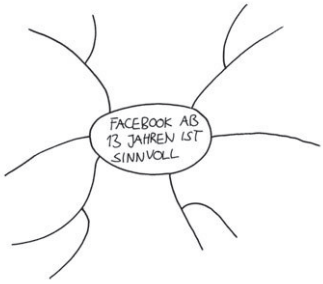
Facebook erst ab 13!

Internetzugang ist heute fast überall möglich – PC, Notebook, Spielekonsolen, Fernseher, Smartphones und Tablets bieten uns unterwegs und zu Hause Zugang zum Netz. Die Facebook-Nutzer werden immer jünger! Über ein Drittel der unter 10-jährigen Kinder hat schon ein Profil auf Facebook. Obwohl sich Forscher sicher sind, dass zu frühes Surfen die Entwicklung von Kindern stören kann, greifen Eltern nicht ein. Außerdem besteht in allen sozialen Netzwerken die Gefahr, so auch auf Facebook, online gemobbt zu werden. Wissenschaftliche Studien belegen, dass besonders Internetplattformen wie Facebook den Menschen Freiräume ohne Grenzen bieten und zu heftigem, andauerndem und oftmals anonymem Mobbing führen. Eltern, Lehrer und Betroffene stehen diesem Problem oftmals hilflos gegenüber. Zwar gibt es keine Garantie, dass das unter Erwachsenen nicht auch passieren kann, aber als Kind oder Jugendlicher ist man in dieser Situation besonders verunsichert und weiß sich nicht zu helfen.

Eigentlich ist die Anmeldung auf Facebook erst ab 13 Jahren möglich, jedoch werden die Altersangaben nur sehr oberflächlich überprüft. Die Altersgrenze ist sinnvoll, denn jüngere Kinder tun sich schwer, verantwortungsvoll mit ihren privaten Daten umzugehen. Medienberichte der letzten Jahre zeigen, dass Facebook für Massenpartys missbraucht wurde. Die Grenzen wurden dabei so überschritten, dass es zu Polizeieinsätzen kam, weil die Jugendlichen nicht verstanden, dass Einladungen mit Privatadresse nicht ins Internet gehören.

„Vielen Jugendlichen ist es wichtig, möglichst viele Freunde in ihrem Profil auf Facebook zu haben, _____ das cool ist. Man vertraut seinen Onlinefreunden sein ganzes Leben an, _____ sie fremd sind. Das finde ich gruselig, _____ auch gefährlich.
Niemand weiß, wer bei den Onlinefreunden tatsächlich am Computer sitzt, _____.
Experten vor dieser unterschätzten Gefahr immer wieder warnen. _____ dürfen Internet und Facebook nicht nur negativ bewertet werden, _____ beide haben auch Vorteile.

❸ **Ergänze in dieser Mindmap Argumente (aus dem Text und deine eigenen), weshalb „Facebook ab 13 Jahren sinnvoll“ ist.**



❹ **Schreibe nun mithilfe deiner gesammelten Argumente aus der Mindmap eine schlüssige Argumentation auf ein extra Blatt.**

VORSCHAU
netzwerk lernen
© Alwin Neuf, Deutsch-Tests 15
Persen Verlag
zur Vollversion

Lernzielkontrolle (A)	**Datum**: _____
Thema: Bewerbungsschreiben	**Name**: _____

❶ **Lies zunächst Tines Bewerbung um einen Praktikumsplatz als Tierpflegerin.**

❷ **Finde und markiere formale, sprachliche sowie inhaltliche Fehler.**

Tine Baumeister
Rüsselstraße

71435 Stockhausen
Tel.: 03465 – 54321
martina.baumeister@web.de

Hasselberg Zoo
Waldstraße
71435 Stockhausen

Bewerbung an Herrn Sulma

Lieber Herr Sulma, 2. April 2015

ich bin Tine aus Stockhausen. Ich möchte bei Ihnen gerne mein Praktikum machen. Dieses findet in der Zeit vom 10.–28. November statt. Geht das bei Ihnen? Ich bin 13 Jahre alt und mag die Fächer Sport und Kunst.

Ich finde Tiere ganz toll. Ich verbringe viel Zeit mit meinem Hund und lese gerne Bücher über Tiere. Deshalb kenne ich mich mit Tieren ganz gut aus. Als Kind war ich oft im Hasselberger Zoo und jetzt möchte ich mein Praktikum dort machen. Ich bin Klassensprecherin und setze mich gerne für andere ein. Ich werde von den Lehrern deshalb viel gelobt. Leider komme ich manchmal zu spät zur Schule, weil ich abends noch so lange lese und dadurch zu spät schlafe.

Ich hoffe so sehr, dass ich mein Praktikum bei Ihnen machen kann. Bitte melden Sie sich!!!

Bis bald

Ihre Tine

VORSCHAU

❸ **Lies die Zusatzinformationen und unterstreiche, welche wichtig für das Bewerbungsschreiben sind.**

Der Hasselberger Zoo
Der Zoo liegt am Rande von Stockhausen (Postleitzahl: 71435). Er ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Linie 50 hält in der Waldstraße. Der Eingang befindet sich an der Hausnummer 10. Die Zoodirektorin heißt Frau Sang. Für die Einstellung von Praktikanten/Praktikantinnen ist Herr Sulma zuständig. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 8,– € und für Kinder 5,– €. Es gibt auch Jahreskarten zu erwerben. Der Zoo bietet verschiedene pädagogische Angebote an, die Besucher buchen können (z. B. eine Zoorallye, Zooführungen für Gruppen, Nachtführungen).

netzwerk lernen
© Alwin Neuf Verlag GmbH, Deutsch-Tests 15
Westermann Verlag
zur Vollversion